IMT Nuremberg Archives

H - 3387

International Court of Justice

H3387 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 3838-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-800 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall
Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3387 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3838-PS No. USA - 800 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 4 July 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H3387 - 0004

USA 800 (3838-PS)

3838-PS
1

Eidesstattliche Erklaerung
von
Standartenfuehrer Martin Sandberger

Ich, Martin Sandberger, mache unter Eid und nach vorheriger Einschwoerung folgende Aussagen:

In meiner Eigenschaft als Gruppenleiter VIA im RSHA ist mir folgendes bekannt geworden:

In Februar 1945 erzaehlte mir der Gruppenleiter VIB, SS Standartenfuehrer STEIMLE, dass er SCHELLENBERG bei der taeglichen Amtschefbesprechung vertreten musste. Dabei habe MUELLER, (Amtschef IV) KALTENBRUNNER eine Liste von Personen vorgelegt, die in oder bei Berlin in Haft waren und bei denen KALTENBRUNNER entscheiden sollte, ob sie nach Sueddeutschland ueberfuehrt werden sollten oder erschossen werden sollten, da die Russischen Armeen sich Berlin naeherten. Steimle wusste nicht, um wen es sich handelte. Kaltenbrunner machte die Entscheidungen in aeusserst fluechtiger und oberflaechlicher Form und Steimle empoerte sich mir gegenueber ueber die Leichtfertigkeit dieses Verfahrens. Daraus schloss ich, dass Kaltenbrunner eine Anzahl von Erschiessungsbefehlen gegeben hat, denn waere die Evakuierung angeordnet gewesen, dann waere nicht von Leichtfertigkeit des Verfahrens gesprochen worden.

Schellenberg hatte im Maerz oder April 1945 Himmler vorgeschlagen, die V-Waffenbetriebe in Konzentrationslaegern nicht zu zerstoeren, sondern diese in Thueringen gelegenen Installationen ordnungsmaessig der vorrueckenden Amerikanischen Armee zu uebergeben. Himmler hat sich damit einverstanden erklaert. Wie ich von SCHELLENBERG im Internierungslager in England anlaesslich eines Spazierganges im September 1945 erfuhr, hat KALTENBRUNNER das hintertrieben, indem er sich von Hitler direkt einen gegenteiligen Befehl "besorgt" habe.

Die oben aufgefuehrten Tatsachen sind der Wahrheit entsprechend. Diese Erklaerungen sind von mir freiwillig und ohne jeden Zwang abgegeben worden und ich habe dieselben durchgelesen und unterschrieben.

Martin SANDBERGER

OBERURSEL, den 19 November 1945

Subscribed and sworn to before us at OBERURSEL/Germany this 19 th day of November 1945.

RUDOLF URBACH, Captain, AUS

ROLF WAPPENHANS, 1st Lt. INF

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 800
April 13 Filed 1946

H3387-0004A

3838-PS

H-3387

USA 800 (3838-PS)

Filed April 12, 1946

EXHIBIT-USA

800

(3838-PS)

1 096969

H3387 – 0005

H3387-0006

1 page